

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schwabhausen III : TSV Dachau 65 V
Freitag, 21.10.2022, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Kratz für den TSV Dachau 65 V in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Schwabhausen III am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den TSV Dachau 65 V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Günter Meyer. Bemerkenswert war, dass der TSV Schwabhausen III diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wolf / Jung hatten ihre Gegner Meyer / Than beim ungefährdeten 11:7, 11:6, 11:8 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Trotz 1:0 Satzführung verloren Loderer / Gundlach ihr Spiel gegen Kapitza / Kratz letztlich mit 11:8, 4:11, 5:11, 10:12. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Jürgen Wolf gelang es, Günter Meyer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Sieg von Bernd Loderer gegen Peter Kapitza konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit nur einem Satzverlust ging danach Manuel Gundlach gegen Trong Phuoc Than durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 4:11, 5:11, 3:11 gegen Karlheinz Kratz fand indes Alexander Jung von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Zwar brachte Peter Kapitza Jürgen Wolf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jürgen Wolf mit 3:1 durch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Bernd Loderer seinem Gegner Günter Meyer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Karlheinz Kratz wurden anschließend Manuel Gundlach unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Alexander Jung bekam daraufhin seinen gleichstarken Gegner Trong Phuoc Than beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Manuel Gundlach machte hingegen mit Peter Kapitza beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keinen Punkt beisteuern konnte Jürgen Wolf im Spiel gegen Karlheinz Kratz, das 0:3 verloren ging. Bei der 1:3-Niederlage gegen Trong Phuoc Than hatte Bernd Loderer nur im ersten Satz eine Chance. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Keine Chancen hatte anschließend Alexander Jung bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Günter Meyer, so dass Meyer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Damit war der 8. Punkt für den TSV Dachau 65 V im Kasten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV Dachau 65 IV, während der TSV Dachau 65 V am 04.11.2022 gegen den TSV Eintracht Karlsfeld antritt.

Statistik:

TSV Schwabhausen III

Doppel: Wolf / Jung 1:0, Loderer / Gundlach 0:1

Einzel: J. Wolf 2:1, B. Loderer 1:2, M. Gundlach 2:1, A. Jung 0:3

TSV Dachau 65 V

Doppel: Meyer / Than 0:1, Kapitza / Kratz 1:0

Einzel: P. Kapitza 0:3, G. Meyer 2:1, K. Kratz 3:0, T. Than 2:1